

I. Tarif für katastermäßige Vermessung einschließlich häuslicher Bearbeitung und Lieferung des Kartenmaterials.

Fläche in ha		pro ha mehr	Betrag	Fläche in ha		pro ha mehr	Betrag
über 1	bis 1	—	80 M	über 50	bis 50	—	500 M
1	3	15 M mehr	110 "	50	150	6 M mehr	1100 "
3	10	10 M mehr	180 "	150	250	4 M mehr	1500 "
10	50	8 M mehr	—	250	250	2 M mehr	—

Anmerkung 1: Für die Preisberechnung werden Bruchteile von Hektaren voll berechnet.

Anmerkung 2: Der Tarif gilt für zugängliches Gelände. Bei unwegsamem Gelände ist ein Zuschlag bis 50 v. H. zulässig. Die Feststellung des Grades der Unwegbarkeit geschieht durch den aufnehmenden Landmesser.

Anmerkung 3: Bei Fortschreibungsvermessungen kommt nur die Fläche des den Gegenstand der Abzweigung bildenden Trennstücks in Ansatz.

II. Tarif für Grenzfeststellungen und dergleichen:

- a) Für jeden Landmesser-Arbeitsstag bei Zuziehung eines Meßgehilfen: 75 M.
- b) Dergleichen ohne Meßgehilfen: 65 M.

III. Tarif für besondere Arbeiten:

- a) Für jeden gelieferten Grenzstein sind 5 M zu zahlen außer der Taxe I und II.
- b) Für Durchholzen von Grenzen und Sichten sind für je 100 m Durchschlag 8 M zu zahlen, sofern der Interessent hierzu nicht die Arbeiter stellt.

IV. Tarif für häusliche Arbeiten:

- a) Für Anfertigung von Kopien aus vorhandenen Karten einschließlich Papier: Für die Arbeitsstunde 4 M.
- b) Für trigonometrische, polygonometrische und sonstige technische Berechnungen: Für die Arbeitsstunde 6 M.

Apia, den 30. März 1914.

Der Kaiserliche Gouverneur.

Schulz.

Personalien.

Seine Majestät der Kaiser haben Allergnädigt geruht, den bisherigen Referenten beim Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt, Generalarzt Professor Dr. Emil Steudel, zum Geheimen Ober-Medizinalrat und vortragenden Rat im Reichs-Kolonialamt sowie den Hilfsarbeiter im Reichs-Kolonialamt, früheren Bergassessor Curt Pajel, zum ständigen Hilfsarbeiter im Reichs-Kolonialamt unter Verleihung des Charakters als Kaiserlicher Regierungs- und Bergrat zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigt geruht, dem Kalkulationsvorstand Gimbel und dem Kassenvorstand Kräuter, beide beim Kaiserlichen Gouvernement von Kamerun, den Charakter als Kaiserlicher Rechnungsrat zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigt geruht, dem Polizeimeister Wilhelm Albat in Solodorf (Kamerun) das Militär-Ehrenzeichen 2. Klasse zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigt geruht, dem bisherigen Ersten Werkmeister der Bauverwaltung des Gouvernements von Ostafrika Georg Koch das königlich Preussische Verdienstkreuz in Silber zu verleihen.



Deutsch-Ostafrika.

Die Ausreise bzw. Wiederausreise nach Dar-es-salam haben angetreten: am 29. Juni: Medizinalpraktikant Schneidensberger, Abteilungsingenieur Schaffrath, Assistent 1. Kl. Kellmann, Förster Hemrich, Kanzlei-gehilfe Kriegesmann sowie die Techniker Moser, Hillebrecht, Dittmar und Morig.

Das Schutzgebiet haben mit Heimaturlaub verlassen: am 17. bzw. 20. Mai: Bezirksamt-mann Mahnke, Gerichtsassessor Dr. Vollbach, Ingenieur, Chemiker Lommel, Regierungstier-arzt Trautmann, Landmesser Techmer, Ab-teilungsingenieur Eisenmayer, kommiss. Sekretär Sabatier, Assistent 1. Kl. Wiegandt, Tech-niker 1. Kl. Georgi, Techniker 2. Kl. Dietrich; am 2. bzw. 4. Juni: Gerichtsassessor Kirsch, Re-gierungsarzt Dr. Greiner, Landmesser Woerner, kommiss. Sekretär Tiemann, Assistent 1. Kl. Kuhne, die kommiss. Assistenten 1. Kl. Williges und Mey, die Assistenten 2. Kl. Feldmann, Dader und Eggert, die kommiss. Assistenten 2. Kl. Groha und Neuß, die Polizeiwachmeister Straßburg und Baer, Gärtner Meyer und Kanzlist Paul.

Kamerun.

Die Wiederausreise haben angetreten: am 24. Juni: Regierungsbaumeister Dr. Eisler, Se-kretär Krüger, die Polizeimeister Basel und Städtig.

Im Schutzgebiet sind eingetroffen: Regierungs-baumeister Pich, Forstassessor Pfizenmayer, die Sekretäre Henkel und Giese, Lazarettverwalter Polke, Sanitätsgehilfe Abraham, die Polizei-meister Gruber, Abel und Müller II, Ma-schinist Reiß, Wegebauer Bräning.

Das Schutzgebiet haben mit Heimaturlaub verlassen: am 24. Mai: Chemiker Dr. Zeller,

Regierungsarzt Dr. Wejemeyer, Landwirtschaft-licher Sachverständiger Schubert, Sekretär Maß, die Techniker Gastager und Klocke, Polizei-meister Neumann, die landwirtschaftlichen Ge-hilfen Zech, Dicks und Katsch, Materialienver-walter Vencken, Zollaufseher Mutzscheller.

Togo.

Nachruf.

Stationsassistent Ottens †.

Einer Nachricht des Reichs-Kolonialamts zu-folge ist der Stationsassistent

Theodor Ottens

am 23. Mai d. Js. plötzlich und unerwartet während des Heimaturlaubs verstorben.

Ottens trat am 26. August 1910 in den Dienst des Schutzgebiets und wurde hier bei den Bezirks-ämtern Anecho und Mjahöhe, bei der Station Kete-Kratschi und bei der Polizeitruppe verwendet. In allen diesen Stellungen hat er sich durch seine pfllichteifrige und erwiehrliche Dienstleistung die Zufriedenheit seiner Vorgesetzten in hohem Maße zu erwerben gewußt.

Sein Andenken wird in Ehren gehalten werden.

Lome, den 6. Juni 1914.

Der stellvertretende Gouverneur.

v. Doering.

Deutsch-Südwestafrika.

Das Schutzgebiet haben mit Heimaturlaub verlassen: am 12. Mai: Geologe Dr. Range; am 29. bzw. 30. Mai: Tierarzt Schiller, Tech-niker Lubenow, Aufseher Kettelbusch, Geizer Niebold sowie die Polizeiergeanten Christian-usen, Manjon, Opig und Fernick; am 4. Juni: Erster Referent Geheimer Regierungsrat Dr. Hin-trager.

